

Mobilfunk einzustellen und die 3. Flächennutzungsplanänderung sowie den Bebauungsplan Nr. 26 aufzuheben. Da eine Gemeinde nicht berechtigt ist, einen als unwirksam erkannten Bauleitplan nicht anzuwenden, muss sie für die Aufhebung eines unwirksamen Bauleitplanes ein förmliches Verfahren durchführen. Wie bei einem Aufstellungsverfahren bedarf es Aufstellungsbeschluss, Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Abwägung. Für den Bebauungsplan mündet die Aufhebung in einer Aufhebungssatzung, für den Flächennutzungsplan in einem aufhebenden Feststellungsbeschluss. Der Gemeinderat hat dementsprechend den Aufstellungsbeschluss für die Aufhebung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Mobilfunk sowie für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 26 Mobilfunk gefasst. Die Verwaltung wird den Feststellungsbeschluss und die Aufhebungssatzung erstellen und damit die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchführen.

Glasfaserausbau

Die Gemeinde Neuendettelsau befindet sich derzeit im Verfahren des Glasfaserausbaus nach der Bay. Gigabitrichtlinie, wonach alle Adressen, die Geschwindigkeiten weit unter 100 Mbit/s aufweisen, mit Glasfaser versorgt werden sollen. Hierfür könnte die Gemeinde Förderungen zwischen 6.000 € und 15.000 € pro Adresse erhalten. Falls es zu einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Heilsbronn und/oder Lichtenau kommen sollte, könnte ein Zuschlag von 1.000 €/Adresse, jedoch höchstens 50.000 € pro Gemeinde, hinzukommen. Die Verwaltung bereitet derzeit das Auswahlverfahren anhand der ermittelten Adressen in den Erschließungsgebieten vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, Wernsbach voll zu erschließen, nicht nur einzelne Adressen. Die Kosten hierfür sollen in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt werden. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, die Auftragsvergabe für den Ausbau losweise zu gestalten: Um möglichst preisgünstige Angebote zu erhalten, sollen für die potenziell anbietenden Telekommunikationsunternehmen attraktive Lose, also Pakete mit einigen Erschließungsgebieten, geschnürt werden, um somit möglichst viele förderfähige Adressen zu konzentrieren. Das weitere Verfahren hinsichtlich einer möglichen Zusammenarbeit soll mit Lichtenau und Heilsbronn abgestimmt und durchgeführt werden. Die gebildeten Lose werden dann angepasst, falls Sy-

nergien struktureller und finanzieller Art entstehen könnten. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat zu, das Förderverfahren nach der Bay. Gigabitrichtlinie bis zu einer maximalen Deckungslücke von 2,5 Mio. € durchzuführen. Die entsprechenden Mittel sind in den kommenden Haushaltsjahren zu veranschlagen.

Amtliche Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes; Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Wohngebiet „Froschlach - Birkig“ über zwei Absetzteiche und den RRT Neuweiher, der in den Watzendorfer Bach mündet durch die Gemeinde Neuendettelsau, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 20.05.2021, Az. 6411.01-0018 SG43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Wohngebiet „Froschlach - Birkig“ über zwei Absetzteiche und den RRT Neuweiher, der in den Watzendorfer Bach mündet durch die Gemeinde Neuendettelsau, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2041 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeindeverwaltung Neuendettelsau in der Zeit vom 11.06.2021 bis 25.06.2021 (zwei Wochen) während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Neuendettelsau, 02.06.2021

Christoph Schmolz, 1. Bürgermeister

Mitteilungen aus dem Rathaus



STOPPT die Schließung!



**JEDE
STIMME
ZÄHLT!**

**Der Bahnhof
Neuendettelsau
muss bleiben!**

Unterschriftenlisten gegen die Schließung liegen in vielen Rathäusern und Geschäften aus.

Auch online:

www.openpetition.de/!mxcl

oder einfach den QR-Code scannen und signieren.



Infos zur Schließung des DB-Reisezentrums Neuendettelsau

Ende April teilte die Deutsche Bahn AG (DB) überraschend mit, dass sie das Reisezentrum im Bahnhof Neuendettelsau zum Ende des Jahres 2021 schließen will. Grund sind rückläufige Umsätze, die es aufgrund der Corona-Krise in allen DB-Reisezentren gibt. Die Ankündigung hat schnell für viel Aufregung im ganzen östlichen Landkreis gesorgt. Der Fahrgastverband PRO BAHN rief deshalb in allen Kernfranken-Kommunen zur Protestaktion „Stoppt die Schließung – Der Bahnhof Neuendettelsau muss erhalten bleiben!“ auf (siehe Anzeige vorige Seite!). Schon in den ersten zwei Wochen sammelte er über 1.000 Unterschriften, die Aktion dauert noch bis zum 26.06.21.

Wegen Nachfragen aus der Bevölkerung möchten wir Folgendes klarstellen:

- Die knapp 12 km lange Zweigstrecke Wicklesgreuth - Windsbach bleibt erhalten und wird montags bis freitags weiterhin im Stundentakt bedient. Wenn die Corona-Entwicklung es zulässt, soll der Löhe-Express ab 2022 auch am Wochenende stündlich (statt derzeit alle zwei Stunden) fahren.
- Die Gemeinde Neuendettelsau wird den ihr gehörenden Bahnhof nicht aufgeben. Aber die DB möchte ihn trotz der günstigen Mietbedingungen ab 01.01.22 nicht weiter nutzen.
- Das würde bedeuten, dass ab 01.01.22 Fahrkarten nur noch online oder im Zug gekauft werden können. Denn die Fahrkartenautomaten entlang der Strecke hat die DB im Mai 2021 abgeschaltet: Sie stehen seither funktionslos an den Bahnsteigen.
- Fernreisetickets gibt es nur noch online, die Automaten im Zug haben nur Nahverkehrsangebote. Eine persönliche Beratung hält die DB scheinbar nur noch in Großstädten für erforderlich.

Die Kernfranken-Gemeinden wollen die Schließung verhindern und haben bereits einen offenen Brief an die Verantwortlichen geschrieben. Auf den Plakaten von PRO BAHN steht, dass Unterschriftenlisten in den Rathäusern ausliegen. Wegen der Infektionslage sind aber einige noch geschlossen. Bitte nutzen Sie daher die Möglichkeit, Ihre Unterschrift online abzugeben. Sie können den QR-Code auf dem Bild scannen oder dem Link auf www.loehexpress.de folgen.

Fahrradgemeinde aktuell



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Stadtradeln – Aktion läuft

Seit eineinhalb Wochen läuft bereits die Aktion Stadtradeln. Wir sind gespannt, welches Team die Nase vorn haben wird! Knapp 50.000 Kilometer hatten alle Teilnehmer zusammen bei Redaktionsschluss „erradelt“, inzwischen dürften es noch einige mehr sein. Zu knacken gilt es das Ergebnis vom Vorjahr: 76.300 gefahrene Kilometer. Also: Nicht nachlassen und allen Teams toi toi toi! Damit Stadtradeln uns allen noch mehr Spaß macht, stehen/standen ein paar Aktionen auf dem Programm:

Fotoaktion

Neben den „Viel-Radlern“ wollen wir diesmal auch die „Genuss-Radler“ belohnen. Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos von Ihren Radtouren! Wenn Sie unterwegs Rast machen, die Natur, eine Sehenswürdigkeit oder einen schönen Ausblick genießen, machen Sie ein Foto (gerne Selfies!) und zeigen Sie uns, wo Sie waren! Das Foto können Sie per Telegram direkt an die Gemeinde (wenn Sie in Telegram in die Suche „Neuendettelsau“ eingeben, wird Ihnen unser Newsletter-Kanal angezeigt) schicken oder per

Mail an amtsblatt@neuendettelsau.eu. Ihre Werke werden dann in einer der nächsten Amtsblatt-Ausgaben zu sehen sein, die schönsten werden prämiert. Wir freuen uns auf Ihre **Einsendungen bis 20. Juni (Kontaktdaten nicht vergessen!)** Viel Spaß auf Ihren Radtouren!

Radl-Gottesdienst

Zum Radl-Gottesdienst laden die örtlichen Kirchengemeinden und die Gemeindeverwaltung gemeinsam am **Sonntag, 13. Juni**, ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im Alfred-Kolb-Sportzentrum, Friedhofstraße. Die Predigt hält Pfarrer Stefan Gehrig, der Posanenchor gestaltet die Feier musikalisch. Gerne dürfen Decken mitgebracht werden, so dass man sich auf die Laufbahn setzen kann. Wer an dem Freiluft-Gottesdienst nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, ihn im Livestream zu verfolgen. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst per Livestream aus der Nikolaikirche statt. Für die **anschließende Ausfahrt** hat Andreas Götz Tourenvorschläge ausgearbeitet. Auf einem Flyer verzeichnet, leiten sie auf unterschiedlichen Wegen in alle Ortsteile der Gemeinde. Dort gibt es **neun Mitmach-Stationen**. Sie sind jeweils von 11.30 bis 16 Uhr besetzt. Die Angebote reichen von Spielaktionen bis Malangeboten für Kinder und vom Geschicklichkeitsparcours bis zur Meditation. Beteiligt sind daran unter anderem Dorfgemeinschaften, Kirchengemeinden und die Fairtrade-Steuerungsgruppe.

Hier vorab die „Befestigte Grundtour“ – es wird jedoch noch weitere Varianten (kurz/lang, leicht/schwer) geben:



Erfolgreicher Fahrrad-Check



Kurz vor Beginn der Aktion STADTRADELN veranstalteten die Gemeinde und das Bündnis für Verkehrswende gemeinsam einen Fahrradcheck am Bahnhof. Ehrenamtliche Tester haben die Räder unter die Lupe genommen und hilfreiche Tipps für Pflege und Wartung gegeben, damit die Teilnehmer/innen während der Aktion sicher unterwegs sind!